



<https://biz.li/2m9h>

LAATZENER FEUERWEHR IST AM MITTWOCH LAUFEND IM EINSATZ

Veröffentlicht am 24.05.2018 um 08:40 von Redaktion LeineBlitz

Schon früh aufstehen mussten die Helfer der Ortsfeuerwehr Laatzen am Mittwoch, um 5.11 Uhr rief der Melder zu einem Wasserschaden und gegen 16.20 Uhr zu einer Gewässerverschmutzung. Dazwischen lagen noch drei weitere Alarme. . Um 5.11 Uhr kam die Meldung, dass in der Straße Hilgerskamp in einem Mehrfamilienhaus eine Wasseruhr geplatzt ist, fünf Helfer pumpten mit einem Wassersauger im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss Wasser ab, um 6.25 Uhr war der Einsatz beendet. Die Brandmeldeanlage (BMA) in der Albert-Einstein-Schule löste um 5.28 Uhr aus, mehrere Fahrzeuge eilten zur Schule, eine Störung hatte den Melder ausgelöst, ein Feuer war nicht zu löschen, um 6.05 Uhr rückte die Feuerwehr ein. -Um 7.56 Uhr löste die BMA im Rathaus aus, auch hier gab es schnell Entwarnung.Zwei Fahrzeuge eilten um 11.29 Uhr zum Bahnhof, ein Müllbehälter brannte. Mit einem C-Rohr war das Feuer schnell aus.Um 16.20 Uhr alarmierte die Leitstelle wegen einer Gewässerverunreinigung in die Straße Reinekamp, acht Helfer rückten mit mehreren Spezialfahrzeugen aus, nahmen Wasserproben und setzten an der Einmündung des Bachs Kalsaune in die Leine eine Ölsperre. Der Bachlauf wurde zwischen der Straße Am Wehrbusch bis hin zur Leine abgegangen und die Untere Wasserbehörde der Region informiert. Ein Angler hatte die Polizei auf die "schimmernde Flüssigkeit" aufmerksam gemacht. Um 18.30 Uhr endete der Einsatz für die Feuerwehr. Ganz zur Ruhe kamen die Helfer dann aber auch nicht. Eine Übung bei der Firma Junge in der Hildesheimer Straße in Alt Laatzen forderte die ehrenamtlichen Helfer erneut.



Die Feuerwehr setzt am Bach Kalsaune eine Ölsperre, ein Angler hatte auf die schimmernde Flüssigkeit auf dem Gewässer aufmerksam gemacht.